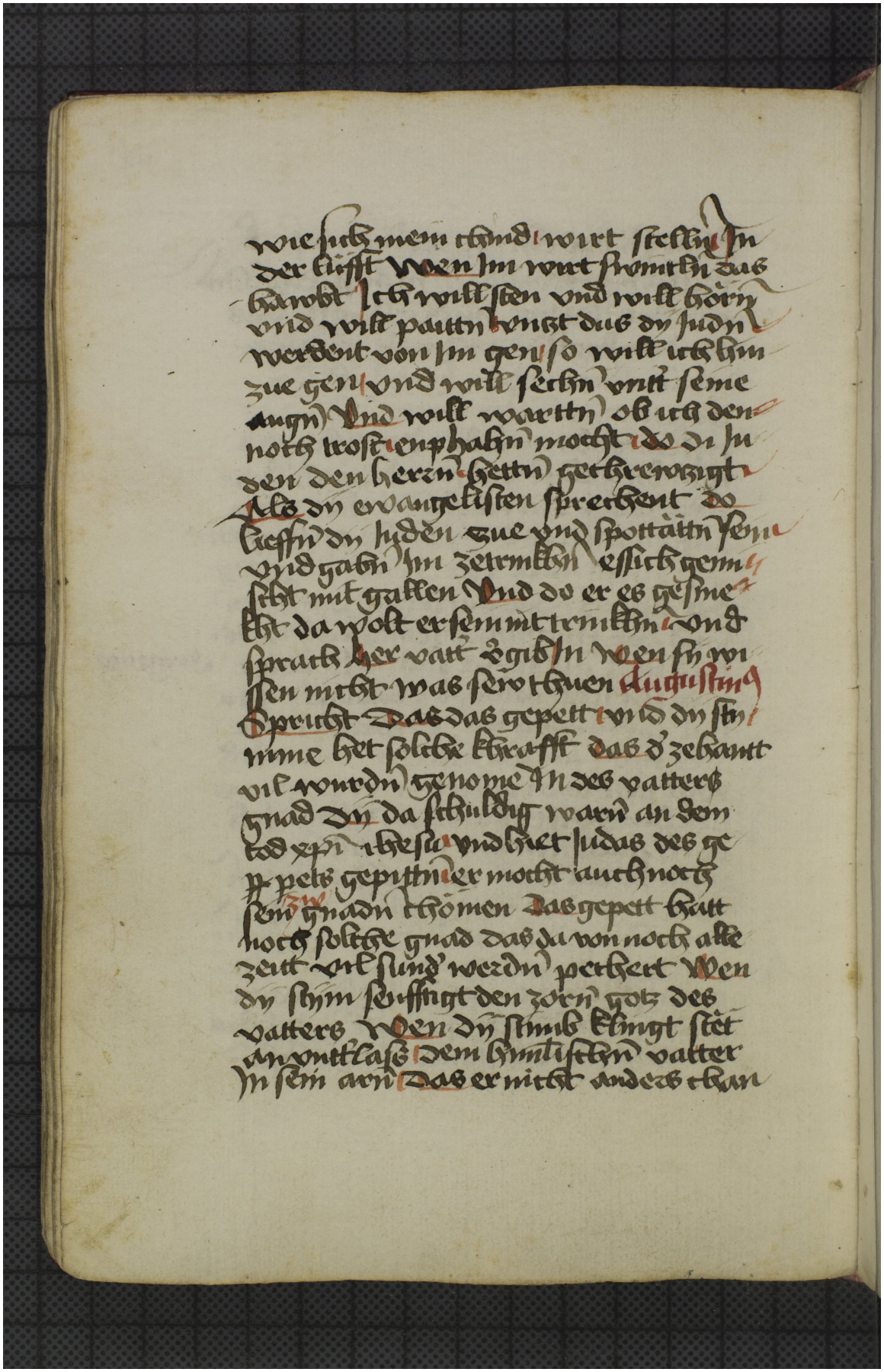
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26939
Copyright: Admont, Benediktinerstift



wie sich mein chind wirt stellen in
der kirchen Wen im wirt schmerzen das
haubt ich wilt sten vnd wilt hörn
vnd wilt pattn wenst das du sunder
werdest von im gen so wilt ich him
zue gen vnd wilt serkn vnt seine
augn Vnd wilt warttn ob ich den
noch trost enphahn mocht do di in
den den herrn hettn gekreuzigt
Als du ewangelisten sprechent do
liefen di jüden zue vnd spottätn sein
vnd gabn im zetrnkn essich gemi
scht mit gallen Vnd do er es geme
cht da wolt er sein mt trinkn vnd
sprach her vatt zu gib in wen sie wi
sen nicht was sie tuen Augustinus
Spricht Das das gepett vnd du sun
nne het solche kraft das d zehant
vil wurdn genome in des vatters
gnad Du da schuldig warest an dem
tod xpi ihesu vnd liet judas des ge
pets gepittn er mocht auch noch
sein gnadn chomen Das gepett hatt
noch solche gnad das du von noch alle
zeit vrl sund werdn perhert Wen
du chum seufftest den zorn got des
vatters Wen du chumb klingt stet
an vnt klaß dem himlischen vatter
in sein arn Das er nicht anders chan